



# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt

Dienstag, 15. Oktober 2019

Nummer: 10/2019

## In der Satttheit des Herbstes...

...wächst Dankbarkeit. Jo M. Wysser



## Aus dem Rathaus

### Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus (Hauptamt Zimmer 4) während der Sprechzeiten einsehen:

Montag:	nach Vereinbarung
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

### Arbeitseinsatz auf dem Friedhof

Wir bitten um Mithilfe bei dem alljährlichen Arbeitseinsatz auf dem Friedhofsgelände: Samstag, 16.11.2019 von 08.00 – 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Falkenstein-Grünbach  
Am Markt 2  
08223 Falkenstein  
Telefon 03745 5237

### Der Städteverbund Göltzschtal lädt ein

Die 4-erTOUR ist eine gemeinsame Aktion von Rodewisch, Auerbach, Falkenstein und Ellefeld. Organisiert wird die jährliche Veranstaltung für die Bürger des Göltzschtals. Mit den verschiedenen Aktionen der 4-erTOUR wollen die vier Bürgermeister ihre Zusammenarbeit im Mittelzentralen Städteverbund erlebbar machen und besondere Kontaktmöglichkeiten bieten. Bei jeder 4-erTOUR freuen sich Kerstin Schöniger, Manfred Deckert, Marco Siegemund und Jörg Kerber über persönliche Gespräche und Anregungen.

4erTOUR  
30 Jahre ohne Mauer  
GEMEINSAM ERINNERN  
12. November 2019  
18.30 Uhr  
SchlossArena  
Anmeldung: 03744/2691-19 - info@4erTOUR.de  
Eine Aktion des Mittelzentralen Städteverbundes  
Göltzschtal  
Rodewisch • Auerbach • Ellefeld • Falkenstein

Die diesjährige 4-erTOUR steht unter der Überschrift "30 Jahre ohne Mauer".

Die friedliche Revolution von 1989 führte am 9. November zum Mauerfall in Berlin. Ein bedeutsames Ereignis für die Wiedervereinigung Deutschlands. Das Jahr 2019 ist das 30. Jubiläumsjahr. Deutschland und die gesamte Welt blickt auf diesen Teil der Geschichte zurück. Auch der Mittelzentrale Städteverbund Göltzschtal möchte die Gelegenheit geben, sich gemeinsam zu erinnern und lädt deshalb herzlich zu einer Festveranstaltung ein:

Dienstag, 12. November 2019 um 18.30 Uhr in der SchlossArena Auerbach.

Wir wollen an diesem Abend das eigene Erleben des Mauerfalls in den Mittelpunkt stellen. Dazu werden uns die Bürger von Rodewisch, Auerbach, Ellefeld und Falkenstein im Vorfeld ihre Geschichten erzählen – wir lassen Sie dann daran teilhaben. Und wir haben namhafte Zeitzeugen eingeladen, die bei einer interessanten Podiumsdiskussion vor Ort von Ihren Erfahrungen berichten. Nach dem Festakt freuen wir uns auf gemeinsame Gespräche über die Geschichte und gern auch über die Zukunft hier bei uns.

### Als die Felder noch biologisch gedüngt wurden

Unsere Ausstellung der alten Geräten vor dem Oberen Schloß wird durch eine weitere Sehenswürdigkeit, eine Jauchepumpe oder sogenannte Odelpfump, bereichert. Im Vogtländischen ist die Jauche unter dem Begriff „Odel“ bekannt. Die Jüngeren können sich nicht viel darunter vorstellen, deshalb möchte ich dazu einige Ausführungen machen. In früheren Zeiten gab es noch keine Toiletten mit Wasserspülung. An den kleinen Wohn- und Bauernhäusern war außen ein kleines Holzhäuschen, das Aborthäuschen, angebaut mit einer Sitzgelegenheit aus Holz. Um etwas Licht in das Häuschen zu lassen, war die Tür mit einem herzförmigen Loch versehen. Die Leute mussten bei jedem Wind und Wetter über den Hof gehen, um ihre Notdurft zu verrichten. Bei den alten Bauernhäuschen war der Misthaufen gleich neben dem Aborthäuschen. Unter dem Häuschen befand sich ein Fass. Wenn dieses voll war, wurde es mit dem „Odelschöpfer“ geleert. Es ergab sich dadurch gleichzeitig die Möglichkeit, die Beete im Garten damit zu düngen.

An die größeren Wohnhäuser waren die Aborte angebaut, was wir heute noch an den meisten älteren Häusern sehen können. Auf halber Treppe befanden sich die kleinen Räume mit Holzpritschen und später Keramik-Trocken-Klos. Von dort führten Rohre in die Jauchegrube, die außen am Haus war. Klopapier von der Rolle gab es damals noch nicht. Dafür wurden Zeitungen, nachdem sie ausgelesen waren, in Handzettel gerissen.

Ein- bis zweimal jährlich musste die Grube geleert werden. Diese Dienstleistungen übernahmen die Bauern. Sie kamen mit dem Jauchefass (Odelwogn) zu ihren Kunden. Die Leerung der Grube erfolgte mittels der handbetriebenen Jauchepumpe und mit dem Inhalt wurden Felder und Wiesen gedüngt. An einige lustige Begebenheiten aus dieser Zeit kann sich mancher vielleicht noch erinnern.

Beim Leeren einer Grube an der Robert-Schumann-Straße hatte der Bauer Viktor Morgner, während er eine Ladung auf den Feldern verteilte, den Schlauch auf einem Dreibock abgelegt. Zwei technisch interessierte Jungen probierten die Jauchepumpe aus. „Is kimmt gar nischt, iech guck emol noch.“ Dann kam die ganze Bescherung von oben.

Die Familie Kohlen-Strobel hatte einen großen Hund mit dem Namen Rex. Früher liefen die Hunde frei im Ort herum und so kam es, dass Rex einmal dem Bauern Viktor Seidel auf sein Feld folgte und dem geöffneten Jauchefass hinterher lief. Wieder zu Hause legte sich Rex in der großen Küche neben dem Büro im Erdgeschoss auf den Fußboden und stank fürchterlich!



Foto: Archiv Heimatfreunde

In den 1950er Jahren spielten einige Jungen auf einer frisch gedüngten Wiese am Weißmühlenweg Fußball. Das war natürlich keine gute Idee. Zu Hause angekommen, mussten sie sich wegen des starken Gestankes eine Strafpredigt von ihren Eltern anhören.

Die meisten Kunden in Ellefeld hatten Ernst und Herbert Wutzler. Sie waren schon fortschrittlich und besaßen eine Jauchepumpe mit Benzinmotor. Nach dem Leeren der Gruben am Weißmühlenweg fuhr Ernst Wutzler den Berg hinauf. Dabei löste sich der Verschluss des Jauchefasses und der Inhalt lief auf die Straße. Man hörte Ernst schimpfen: „Der Schoden, der Schoden.“

Im Frühjahr und im Herbst wurde der Stallmist auf die Felder gefahren und mit der Mistgabel ausgebreitet. Damals war eben noch alles Bio!

**Brigitte Thoß**  
Heimatfreunde Ellefeld

## Herbstwanderung für Senioren

Die nächste Wanderung für interessierte Senioren aus Ellefeld und Umgebung startet am Mittwoch, den 30. Oktober 2019 um 09.30 Uhr. Wir treffen uns am Ellefelder Bahnhof und laufen parallel zum Bahndamm Richtung Mühlgrün. Danach bergauf zum Wasserturm. Auf der Höhe wandern wir entlang der Straße zum Flughafengebäude, verbunden mit aktuellen Informationen über den dortigen Flugbetrieb. Danach führt die Wanderung entlang der Alten Auerbacher Straße und bergab bis zur Gaststätte Turnhalle. Bis zum Beginn des gemeinsamen Mittagessens bleibt Zeit für Erinnerungen und Gespräche.

**Dr. Rüdiger Hüttner**

## Jubilare

### Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

09.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Dressel, Susanne
11.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Eckstein, Ilona
18.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Seifert, Christine
18.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Winkelmann, Helmut
27.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Hofmann, Bernd
28.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Bauer, Rosemarie
29.11.	zum 90. Geburtstag	Herr Dressel, Gerhard

## Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

## Kirchliche Nachrichten

### Gedanken zum Monatsspruch im Oktober

*Wenn ich einmal reich wär ...*

Der biblische Monatsspruch steht diesmal - das ist für Protestanten interessant - im apokryphen Buch Tobit. Die apokryphen (= verborgenen) Schriften aus spätjüdischer Zeit hatten weder Aufnahme in die Sammlung jüdischer Heiliger Schriften noch in Luthers ins Deutsche über-

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld • Hauptstraße 21 • 08236 Ellefeld

Telefon 0 37 45 / 78 11 0 • Fax 0 37 45 / 78 11 21 • E-Mail: gemeinde@ellefeld.de • www.ellefeld.de

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter [www.ellefeld.de/Impressum](http://www.ellefeld.de/Impressum)

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH • Fasendorf • Dorfstraße 6 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de • Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber  
Heike Strauch-Laschewski und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich.

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld, per E-Mail sowie Abholung im Rathaus



setzte Bibel gefunden, sind aber - so Martin Luther - durchaus nützlich zu lesen. Schauen wir also, wohin der Monatsspruch im Oktober unsere Gedanken lenkt. Meine lenkt er zunächst zweimal um die Ecke:

Der männliche Vorname Tobit heißt im Original „Tovia“ - uns bekannt als „Tobias“ - und im Jiddischen als „Tewje“. Da muß ich unwillkürlich denken an das Musical „Anatevka“ bzw. „Der Fiedler auf dem Dach“ nach dem Roman von Scholem Alejchem „Tewje der Milchmann“. Und schon höre ich beispielsweise Ivan Rebhoff den Tewje singen „Wenn ich einmal reich wär ... O je wi di wi di wi di wi di wi di dum“.

Ja, wie sähe das aus? Wenn ich nun einen großen Lottogewinn machen würde, den Jackpott knacken, Millionär werden würde? Was würde ich tun, frag ich mich, wenn ich einmal reich wär ...?

Aber ich **bin** reich! Und **Sie** sind es auch es auch. Wir leben in einem der reichsten Länder dieser Erde, leben in einem Wohlstand, wie ihn keine Generation vor uns je erlebt hatte - meistens nicht einmal zu träumen wagte. Wir haben alle Tage genug zu essen. - Ach, was sag ich! Zuviel! Seien Sie mir jetzt beim Lesen bitte nicht böse. Aber wenn wir alle miteinander ehrlich sind: So reich wie heute waren wir noch nie.

Vergangene Woche traf ich einen guten alten Bekannten wieder. Wir sprachen miteinander von früheren spannenden Zeiten, von der Zeit vor und während der sogenannten Wende, darüber wie wir damals diskutierten und was wir alles anzustoßen versucht hatten. Mein Bekannter runzelte jedoch bald auch die Stirn und sprach mit Enttäuschung davon, wie inzwischen viele Leute vor allem darüber schimpfen, was ihnen nun alles nicht passe und was früher doch viel besser gewesen sei. Wenn ich einmal reich wär .... Noch einmal: Aber wir sind reich. So reich wie heute waren wir noch nie. Die Frage scheint wohl, wie wir Reichtum definieren.

Gerhard Tersteegen (1697 - 1727) formulierte seine Antwort so: „Reich ist, wer viel hat; reicher ist, wer wenig braucht; am reichsten ist, wer viel gibt.“

Und Winston Churchill schrieb: „We make a living by what we get. We make a life by what we give.“ Zu Deutsch: „Wir bestreiten das Leben durch das, was wir bekommen. Wir gestalten das Leben durch das, was wir geben.“

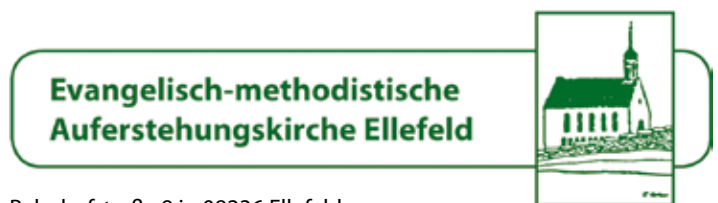
Nun hab ich zweimal um die Ecke gedacht und lande von Tewje wieder bei Tobit und dem Monatsspruch im Oktober aus Tobit 4, 8:

**„Wenn es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!“**

Und um diesen wichtigen Ratschlag zu verstehen, müssen wir nun nicht einmal mehr um die Ecke denken.

Vermutet

**Ihr Pastor Jörg-Eckbert Neels**



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld  
Tel.: 03745/6088 [www.emk-ellefeld.de](http://www.emk-ellefeld.de)

Sonntag, 03.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 06.11.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Donnerstag, 07.11.	15.00 Uhr	Frauenkreis
Sonntag, 10.11.	10.00 Uhr	gemeinamer Bläser-Festgottesdienst in der Auferstehungskirche Ellefeld
Mittwoch, 13.11.	19.00 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein

Sonntag, 17.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
Mittwoch, 20.11.	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-meth. Christuskapelle Werda
Sonntag, 24.11.	10.30 Uhr	Gedächtnisgottesdienst
Dienstag, 26.11.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch, 27.11.	19.00 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein

**Kindergottesdienst:**

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

**Regenbogenkids: 1.-5. Klasse**

Gemeindehaus Ellefeld, Schillerstraße

Mittwoch, 13.11. und 27.11. um 16.00 Uhr

**Kirchl. Unterricht Kl. 6-8:**

Auerbach, Rathenaustraße 5

Mittwoch, 06.11. um 16.30 Uhr

**Jugendkreis:**

freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller Ellefeld

**Gemischter Chor:**

mittwochs, 19.30 Uhr

**Bläserchor:**

donnerstags, 19.00 Uhr

**Bibelstunde Göltzschtalblick 16:**

Mittwoch, 06.11. um 15.00 Uhr

**Gebetsgemeinschaft:**

täglich 18.00 Uhr



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld  
Tel.: 03745/5261 [www.lutherkirche-ellefeld.de](http://www.lutherkirche-ellefeld.de)

Sonntag, 03.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Dank an Ehrenamtliche
Montag, 04.11.	18.30 Uhr	Friedensgebet
Mittwoch, 06.11.	18.30 Uhr	Bastelkreis
Freitag, 08.11.	19.00 Uhr	Taizé-Auszeit
Samstag, 09.11.	17.00 Uhr	Blechbläserkonzert
		Brass and Walls - Konzert mit der Musikschule Vogtland
Sonntag, 10.11.	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Donnerstag, 14.11.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag, 17.11.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Montag, 18.11.	19.00 Uhr	Gebetskreis
Mittwoch, 20.11.	17.00 Uhr	offene Kirche
Freitag, 22.11.	19.00 Uhr	Bibelkreis in Falkenstein
Sonntag, 24.11.	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
Dienstag, 26.11.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim

**Kindergottesdienst:**

sonntags zu den Vormittagsgottesdiensten (außer in den Ferien)

**Zwergenkirche:**

montags, 08.00 Uhr in der Kinderwelt Ellefeld (außer in den Ferien)

**Kükenkreis:**

Dienstag, 12.11. und 26.11. um 15.30 Uhr

**Christenlehre:**

mittwochs, 14.15 Uhr außer in den Ferien

**Posaunenchor:**

mittwochs, 19.00 Uhr

**Kirchenchor:**

donnerstags, 19.30 Uhr

**Flötenkreis:**

dienstags, 16.30 Uhr

**Bibelstunde Göltzschtalblick 16:**

Mittwoch, 06.11. um 15.00 Uhr

**Junge Gemeinde**

dienstags, 18.30 Uhr

**Auszeit**

Stille  
Gemeinschaft  
Gottes Wort  
Musik

Ökumenische  
**Taizé-Andacht**

Lutherkirche Ellefeld  
**8. November 19:00 Uhr**

Verantwortlich: Ökumenisches Vorbereitungsteam Rückfragen unter: 05745 5261 (Pfarramt Ellefeld)

**MARTINSTAG**

11.11.2019 17:30 UHR  
**PFARRAMT ELLEFELD**

**Frühstück für Frauen**

Am 18. November treffen sich unsere Frauen um 09:00 Uhr wieder zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus: Unsere Pfrn. Dr. Rabe wird mit Ihnen über das Thema „Frieden“ nachdenken.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 14. November!

**Offene Kirche am Buß- und Betttag**

Wie im letzten Jahr wird die Lutherkirche am Buß- und Betttag zwischen 17:00 und 18:00 Uhr als Raum der Stille geöffnet sein. Es wird Gelegenheit sein zum Gebet und zur Besinnung vor Gott. Ihren Gebeten können Sie mit einem Teelicht auf dem Kerzenbaum sichtbar Ausdruck verleihen.

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Ellefeld**

Südstraße 15 in 08236 Ellefeld  
Tel.: 03745/71222 [www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de)

Sonntag, 03.11.	14.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 05.11.	19.30 Uhr	Herbstseminar
Samstag, 09.11.	19.00 Uhr	Bezirksjugendabend
Sonntag, 10.11.	10.00 Uhr	Family Day
Dienstag, 12.11.	19.30 Uhr	Bibelgespräch Frauen & Männer
Sonntag, 17.11.	10.00 Uhr	Bezirksgemeinschaftsstunde in Rodewisch
Dienstag, 19.11.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 24.11.	14.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Dienstag, 26.11.	19.30 Uhr	offener Gebetsabend
Mittwoch, 27.11.	14.30 Uhr	Seniorencafé

**Treffpunkt Hoffungsland (für Kinder von 3-14 Jahren):**

sonntags, zeitgleich zur Gemeinschaftsstunde

**Teeniekreis (für Kinder von 12-14 Jahren):**

donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr

**Jugendkreis:**

mittwochs, 19.00 Uhr Jugendbibelstunde

samstags, 19.00 Uhr Jugendstunde

**Bibelstunde Göltzschtalblick 16:**

Mittwoch, 06.11. um 15.00 Uhr

mit Döhler & Scheufler

**Sonntag, 10. November - 10:00 Uhr**

# Senioren Café

**Herzliche Einladung**

Mittwoch 27. November 2019 - 14:30 Uhr  
im Saal der LKG Ellefeld, Südstraße 15.

„Musik und Lieder zur  
Advents- und Weihnachtszeit“

mit dem Duo Wappler  
aus Schönheide“



Andacht - Lieder - Kaffee  
Musik - Gespräch



**Kirche im Laden e.V.  
Falkenstein**



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

**Weihnachten im Schuhkarton:**

Kartonabgabe bis 15.11.2019  
Mo bis Do 15.00 – 18.00 Uhr

**Teestube:**

Mo bis Do 15.00 – 08.00 Uhr (nicht in den Schulferien)  
Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen

**Lebensmittelannahme für Brotkorb:**

donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr

**Zum Brotkorb:**

freitags 12.00 – 15.30 Uhr (nicht am 01.11.19)  
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Mutti-Kind-Kreis:**

- der Kämmerer aus Ägypten  
Dienstag 05.11. 09.00 – 11.00 Uhr
- St. Martin  
Dienstag 12.11. 09.00 – 11.00 Uhr

- Sturmstillung  
Dienstag 19.11. 09.00 – 11.00 Uhr
- Haus auf Sand und Fels  
Dienstag 26.11. 09.00 – 11.00 Uhr

**Handarbeiten - Erwachsene:**

Montag, 25.11. 19.00 – 21.00 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene

**Basteln - Erwachsene:**

Adventskranz to go (Bitte anmelden)  
Mittwoch, 06.11. 19.30 – 21.00 Uhr

**Spieleabend:**

Mittwoch, 27.11. 19.00 – 20.30 Uhr  
Ein geselliger Abend für Erwachsene

**Schulkinderaktion:**

Neue Spiele ausprobieren  
Montag, 04.11. 16.00 – 18.00 Uhr

**Katholische Pfarrei  
„Heilige Familie“ Falkenstein**



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Freitag, 01.11.	17.00 Uhr	Heilige Messe - Kindergottesdienst
Sonntag, 03.11.	09.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche
	15.00 Uhr	Heilige Messe und Gräbersegnung auf dem Friedhof
Freitag, 08.11.	19.00 Uhr	ökum. Taizé-Gebet in der ev. Kirche Ellefeld
Samstag, 09.11.	17.30 Uhr	Gebet in der ev. Kirche anlässlich 30 Jahre Mauerfall
Sonntag, 10.11.	10.30 Uhr	Heilige Messe
	14.00 Uhr	Heilige Messe in Bergen
	17.00 Uhr	St.-Martins-Fest Beginn in der ev. Kirche mit Lampionumzug zur kath. Kirche, dort gibt es Martinshörnchen und Heißgetränke
Donnerstag, 14.11.	09.00 Uhr	Heilige Messe anschl. Seniorenvormittag
Samstag, 16.11.	09.00 Uhr	Einladung zum Herbstputz in Haus und Gelände
	18.30 Uhr	Heilige Messe mit anschl. Herbstfest
Sonntag, 24.11.	09.00 Uhr	Heilige Messe

**Werktagsgottesdienste:**

donnerstags 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)  
freitags 08.30 Uhr

**Hospizverein**

**Hospizverein Vogtland e.V.**

Hospizverein Vogtland e.V.  
Bebelstraße 13 in 08209 Auerbach  
Telefon: 03744/3098-450 und 03765/ 612888  
Mobil 0174 -7125976, info@hospizverein-vogtland.de  
www.hospizverein-vogtland.de



Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für

Schwerkranke Menschen, Trauernden und Ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut. Wenn Sie Interesse an unserer Vereinsarbeit haben so informieren wir Sie gerne dazu. Wir freuen uns auf Sie!

### Unsere Veranstaltungen

#### Trauerelbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid

04.11.2019, 17.00-19.00 Uhr

1-mal monatlich, Einzelgespräche immer möglich.

Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

#### Trauercafé

18.11.2019, jeden 3. Montag im Monat, 15.00-17.00 Uhr

Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13

**Herzliche Einladung zum 18. Benefizkonzert** mit dem Kammerorchester des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau unter der Leitung von Herrn Christian Pflug.

20. November (Buß- und Betttag), Beginn: 17.00 Uhr

Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

**Beratung und Information** zu Begleitung von Schwerkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung zu den Büroöffnungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung.

Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13

Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

Falkenstein, Hospiz Vogtland mittwochs von 09.00-12.00 Uhr

## Was sonst noch interessiert

### Mobile Sparkasse

Standort:

jeden Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr

vor dem Architekturbüro Radüchel Hauptstraße 19 in Ellefeld

### Tierschutz Auerbach e. V. bittet um Hilfe

#### Ein Leben für die Katz'

Die US-amerikanische Schauspielerin Gillian Anderson sagte einmal: „Tiere können nicht für sich selbst sprechen. Und deshalb ist es so wichtig, dass wir als Menschen unsere Stimme für sie erheben und uns für sie einsetzen.“

Für uns, die Mitglieder des Tierschutzvereins Auerbach und Umgebung e. V., haben diese Worte eine besondere Bedeutung. Sie sind Leitspruch und Ethos, nach denen wir jeden Tag versuchen, für unsere heimatlosen Tiere unser Bestes zu geben.

Der Gründe, warum der Lebensweg eines Tieres zu uns in die Katzenauffangstation in Falkenstein oder in unsere Hundepflegestelle in Muldenhammer führt, gibt es viele. Nicht selten widerfährt den Tieren ein Schicksal, das wir Vereinsmitglieder, Tierschützer- und Liebhaber aus tiefster Überzeugung, mit Bedauern und Fassungslosigkeit zur Kenntnis nehmen müssen. Ausgesetzt, nicht mehr gewollt, einfach „vergessen“, nicht selten gepaart mit Vernachlässigung oder gar Quälerei – der Vielfalt an Respektlosigkeiten gegenüber Tieren gibt es keine Grenzen. Eine schwer ertragbare Realität und doch beileibe nicht die einzige Herausforderung, die es zu schultern gilt.

Unsere Katzenauffangstation in der Louis-Müller-Straße 30 in Falkenstein, einst, in den Anfängen unseres Vereins, nur als Übergangslösung gedacht, stellt sich schlussendlich als marodes, komplett sanierungsbedürftiges Dreifamilienhaus, erbaut in den Anfängen des 20. Jahrhunderts, dar. Beim Anblick unseres „Katzenhauses“ läge so manchem sicher der Satz „Das kann man ja nur noch wegreißen!“ auf den Lippen. Und leider trafe er damit vermutlich sogar ins Schwarze. Ganz abgesehen von der besorgniserregenden Grundsubstanz, Nässe im gesamten Gemäuer und einem vom Zerfall gekennzeichneten, undichten Dach wird unsere Arbeit für und an den Tieren durch eine ganze Reihe weiterer „Unannehmlichkeiten“ erheblich erschwert: zugige, alte Holzfenster, eine sanierungsbedürftige, unter Umständen aus brandschutztechnischer Sicht sogar gefährliche Elektrik sowie fehlende Wasseranschlüsse auf zwei von drei Etagen. Die Räume werden im Winter mit Ofenheizung auf eine einigermaßen vertretbare Temperatur gebracht. Nicht nur, dass es für uns beschwerlich ist, so arbeiten zu müssen, die Bedingungen potenzieren natürlich auch den Zeitaufwand für die Reinigung unseres „Katzenhauses“. Aus hygienischer und tierschutzrechtlicher Sicht stehen wir damit, trotz größter persönlicher Anstrengungen, auf verlorenem Posten und es kann nicht gewährleistet werden, dass sich ansteckende Krankheiten unter den Katzen ausbreiten. Unsere Tierärzte, die uns seit Jahren engagiert und mit Herzblut zur Seite stehen, schätzen die örtlichen Gegebenheiten im Allgemeinen sowie die hygienische Situation im Speziellen als untragbar ein. Eine Flut von mehr als 60 Katzenwelpen im Frühsommer dieses Jahres brachte uns dann tatsächlich an unsere absoluten Kapazitätsgrenzen - leider auch mental: Unter den Katzenwelpen breitete sich ein Virus aus, der trotz Impfungen, kostspieliger tierärztlicher Behandlungen und nicht zuletzt zeitintensivem, liebevollem Aufpäppeln den qualvollen Tod viel zu vieler Jungtiere bedeutete. Für unsere aktiven, allesamt ehrenamtlichen Helfer, die alle Kräfte aufboten, um diese kleinen Leben zu retten, eine unglaublich traurige und ernüchternde Grenzerfahrung.

Jedem muss klar sein, dass die gegenwärtigen Verhältnisse eigentlich schon seit Jahren nicht mehr hinnehmbar sind und dass es nun endlich an der Zeit sein muss, mit Ernsthaftigkeit und Engagement Lösungen zu finden. Mittelfristiges Ziel muss der Erwerb einer anderen Immobilie, deren Umbau nach tierschutzrechtlichen Standards sowie die Realisierung einer Hundeunterbringung vor Ort ggf. in Form eines Anbaus sein. Wir, als kleiner Verein mit knapp über hundert Mitgliedern, stehen diesbezüglich vor einer finanziellen Mammutaufgabe, deren Lösung nur mit Hilfe der Kommunen in greifbare Nähe rücken kann. Am 12. August dieses Jahres folgten einige Vertreter der Kommunen der Einladung unseres Vereinsvorsitzes zum „Krisengespräch“ in die Louis-Müller-Straße. Nicht ohne Entsetzen nahmen die Anwesenden die örtlichen Zustände zur Kenntnis und gaben ihre Zusicherung auf Hilfe. Das Team des Tierschutzvereins Auerbach und Umgebung e. V. hofft inständig, dass die Gemeinden ihrer kommunalen Pflichtaufgabe „Tierschutz“ nachkommen und uns aktiv bei der Umsetzung der so dringend notwendigen Maßnahmen unterstützen werden.

Einen großen Dank, nicht zuletzt stellvertretend für unsere „vergessenen Pfötchen“, möchten wir an dieser Stelle für alle vergangenen wie auch künftigen Spenden aus privater oder unternehmerischer Hand, ganz gleich ob finanzieller oder materieller Natur, aussprechen. Ohne Menschen wie Sie wäre unsere Arbeit in den vergangenen knapp 30 Jahren nahezu unmöglich gewesen, eine Tatsache, derer wir uns jeden Tag bewusst sind.

Lieber Leser, möchten Sie Ihr persönliches Engagement einbringen, Vereinsmitglied und aktiver Helfer werden, sind Sie sehr herzlich zum „Schnuppern“ in unserer Katzenauffangstation oder in unserer Hundepflegestelle eingeladen und können sich diesbezüglich mit uns in Verbindung setzen über:

Facebook/Tierschutzverein Auerbach

Telefonnummer: 03745/77372

Mailadresse: [tierschutz.auerbach.ev@web.de](mailto:tierschutz.auerbach.ev@web.de)

**Heike und Nora Hochmuth**

## Hilfsverein Unterkarpaten startet seine Aktion „Weihnachtsfreude“ ...

### ... mit einem neuem Unterstützer

Die fünfjährige Csenge aus der Ortschaft Dercen kennt wie viele andere Kinder in den Unterkarpaten die Ukraine nur mit dem Krieg im Osten des Landes. Seit Mai hat die Ukraine nun einen mit deutlicher Mehrheit gewählten, neuen Präsidenten. Die Menschen setzen große Hoffnungen auf ihn. Und er hat versprochen, alles dafür zu tun, dass wieder Frieden im Land wird.

„Und wenn die Kinder dann ihr Weihnachtsgeschenk an sich drücken, können sie das alles für eine Zeit vergessen“, weiß Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer vom Hilfsverein Unterkarpaten e. V. in Lengelfeld. Seit über 20 Jahren macht der Verein mit seiner Weihnachtspäckchenaktion nicht nur den Jungs und Mädchen in den westukrainischen Unterkarpaten eine unvergessliche Freude, es ist auch ein Hoffnungsschimmer für die ganze Familie.

„Nach wie vor ist das Leben für die Menschen hart, die medizinische Versorgung desaströs. Auch deshalb wollen wir unsere Hilfe fortsetzen und die Kinder eine Sternstunde erleben lassen. Sie warten darauf!“ – so Ehrler.



„Die Weihnachtspäckchen werden von Ort zu Ort von den Verantwortlichen ganz unterschiedlich gefüllt, enthalten aber immer neben Schokolade und anderen Süßigkeiten auch Zahnbürste und Zahncreme, Duschbad oder Shampoo, Schulmaterial, Obst, Spielzeug, etwas Wärmenes wie Socken, Mütze oder Handschuhe, und beispielsweise auch eine Taschenlampe oder Tasse.“, berichtet der Geschäftsführer weiter. Die Mitstreiter vom Hilfsverein sammeln die Spenden und bringen das Geld in die Ukraine. Das spart aufwendige Transporte und das Geld kommt den Kindern zugute. Ihre Partner in den Gemeinden der Refor-

mierten Kirche der Unterkarpaten kaufen die Geschenke. Sie kennen die Kinder und wissen, worüber sie sich freuen. Liebevoll packen sie die Päckchen und verteilen sie dann zu Weihnachten an die Kinder. Sehr gerne beteiligen sie sich aktiv an der Weihnachtsaktion und erledigen alle anfallenden Aufgaben vor Ort. „Dieses partnerschaftliche Miteinander ist uns sehr wichtig!“ – betont Ehrler.

Neben dem Dresdner Sänger und Entertainer Gunther Emmerlich wird nun Jürgen Gröblehner und sein Blechbläser-Ensemble „Classic Brass“ die Weihnachtsaktion des Lengelfelder Vereins unterstützen. Der gebürtige Dresdner Gröblehner studierte u. A. bei Prof. Ludwig Güttler, gründete dann in München sein erstes Blechbläserquintett und rief 2009 „Classic Brass“ ins Leben, das sich seither vornehmlich dem reichen Schatz alter Meister widmet.

„In diesen Tagen startet unsere Aktion „Weihnachtsfreude“ und der Lengelfelder Verein bittet Sie erneut sehr herzlich um Ihre Mithilfe“, so der Geschäftsführer.

„Weihnachten fängt im Herzen an“, so Christian Ehrler. „Schon mit 5 Euro können Sie ein Kind den traurigen Alltag vergessen lassen und ein kleines Gesicht zum Strahlen bringen. Bitte helfen Sie mit, Freude zu schenken!“

Und nicht zuletzt ein großes Dankeschön an alle bisherigen Spender. Wir haben durch Ihre Hilfe im letzten Jahr über 7000 Päckchen verteilt, so viel wie nie zuvor! Ein kleines Wunder, dass Sie möglich gemacht haben.

Spenden bitte auf das Konto des Hilfsvereins bei der Sparkasse Vogtland  
 IBAN: DE57 870 580 00 381 20 10 908  
 Kennwort: WEIHNACHTSFREUDE  
 Informationen unter: [www.hvu-online.de](http://www.hvu-online.de)

## Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 12.11.2019



**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 01.11.2019.**

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an: [gemeinde@ellefeld.de](mailto:gemeinde@ellefeld.de)

**Der neue e-up!\*** mit Reichweite bis zu 260 km:  
Markteinführung im Februar 2020

bis 30.10.19:

- Frühbesteller-Bonus 1550,- €
- Finanzierung mit 0,00%\*\*
- ab UPE 21.975,- € abzüglich E-Prämie

\* VW e-up! 61 kW, 1-Gang Automatik: Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 12,7 / CO2-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+  
 \*\* Finanzierung über VW Bank, BS. Finanzierungsbeispiel unter [www.ah-bauer.de](http://www.ah-bauer.de)

**Autohaus Bauer Rodewisch**  
PERSONLICH REGIONAL KOMPETENT

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengelfelder Str. 2B  
 08228 Rodewisch, [info@ah-bauer.de](mailto:info@ah-bauer.de)  
[www.ah-bauer.de](http://www.ah-bauer.de)

**AUTO**

Volkswagen Audi Service

Telefon **03744 / 36 900**



VOIGT LAND  
Gemeinde Ellefeld  
**Ellefelder Bote**  
Anzeiger- und Informationsblatt  
Herz der Landschaft  
365 Tage Buchhaltestelle

**Ihren Anzeigenplatz reservieren Sie unter**

**Tel: 03741 598838**  
**print@pccweb.de**

Seit fast drei Jahrzehnten ein fachkompetenter und einfühlsamer Ansprechpartner.



**TAUSCHER**

BESTATTUNG + TRAUERHILFE

Isabel Ludwig, Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach  
Tag & Nacht erreichbar 03744-212377  
Beratungen auch an Sonn- & Feiertagen

AUTOHAUS  
**SCHÜLER**

Ihr Nutzfahrzeuge Partner in der Region

**autohaus-schueler.de**



**Der Multivan 6.1 ist da!**  
**Der Vorverkauf hat schon begonnen!**



Nutzfahrzeuge

Oelsnitzer Straße 65  
08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/7887-0

**NEU EINGETROFFEN**

Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff - die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

**ORIGINAL HERRNHÜTER® STERNE**

*In allen Farben und allen Größen vorrätig!*

**Elektro-Service PUGGEL**

www.puggel.de  
Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11



**HAUSMEISTERSERVICE und CONTAINERDIENST 1,3 - 3 m<sup>3</sup>**

Klaus Röder

Am Graben 16  
Büro Gewerbering 6,  
08236 Ellefeld  
Tel. 03745-70982, Fax: 749860,  
Funk: 01717574928



*Alles rund ums Haus  
Alles aus einer Hand*

- Kleinreparaturen
- alles rund ums Haus
- Entrümpelungen
- Zaunbau
- Haushalthilfe
- Kleintransporte
- Winterdienst u.v.m.



**Ihr Werbemedium vor Ort!**

Anzeigenschaltung unter: **Tel. 03741/59 88 38**  
**E-Mail: print@pccweb.de**

**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER**  
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 • **08209 Auerbach OT Rebesgrün**  
Trieber Straße 5a • **08239 Unterlauterbach**  
E-Mail: gebaedereinigung-steiner@t-online.de

**Unsere Leistungen:**

- X Glas- und Rahmenreinigung
- X Teppichbodenreinigung,
- X Unterhaltsreinigung
- X Reinigung von Polstermöbeln
- X Treppenhausreinigung
- X Hausmeisterdienste
- X Baureinigung
- X Grünflächenpflege, Winterdienst

**RUFEN SIE UNS AN**  
**Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49**  
**www.gebaedereinigung-steiner.de**



**Betten-Rudolph**

jetzt  
**Bettenreinigung**

E-Mail: [bettenrudolph@t-online.de](mailto:bettenrudolph@t-online.de)

**Es gibt immer weniger Gründe aufzustehen**

**Unsere Angebote:**  
Daunenappbetten  
Oberbetten/Heftbissen  
Bett-/Tischwäsche  
Matratzen/Lattenböden  
Frotteiwäsche  
Nachtwäsche  
Matratzen u. Rissen  
Wintertüchtchen uvm.

**Unsere Dienstleistung:**  
Bettfedern- und Matratzenreinigung  
Wäscherei & Heißmangel  
Chemische Reinigung  
Pferdedeckewäscherei  
Sonderanfertigung (Betten & Matratzen)  
kostenlose Frei-Haus-Lieferung und Entsorgung

**08209 Auerbach,  
Göltzschtalstr.29 Tel/Fax: 03744 213774**



**Wir fertigen für Sie:**

Visitenkarten Plakate Wire-O Broschüren  
 Stanzen Flyer Leporello Perforation Prospekte  
 Rückstich Schreibblöcke Wickelfalz  
 Briefbogen Kalender Rillen u. v. m.



**DRUCKEREI**

**PCC Printhouse Colour Concept**  
 Inhaber Helko Grimm • Syrauer Straße 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz  
 Tel.: 0 37 41/59 88 38 • Fax: 0 37 41/59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

# Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:  
**„Mundartliches aus dem Vogtland“**

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.



Mundartliches aus dem Vogtland  
 Sieglinde Röhn

erhältlich bei:  
**Falkensteiner Buchhandlung**  
 Inh. Bärbel Möckel, Schloßstraße 5,  
 Falkenstein/Vogtl., Telefon: 03745 5289  
 oder direkt beim Verlag bestellen:  
**PCC (Printhouse Colour Concept)**  
 Inhaber: Helko Grimm, Syrauer Straße 5,  
 08525 Plauen, Tel.: 0 37 41 / 59 88 38

**8,90 €**

 **Anzeigenschaltung unter:  
 0 37 41 / 59 88 38**

Sie suchen ein originelles, außergewöhnliches und einzigartiges Geschenk? Dann haben wir die Lösung für Sie!

## Historische Zeitungen

Verschenken Sie doch eine originale, historische Zeitung Ihres Wunschtages, anlässlich Geburtstagen, Jubiläen oder Jahrestagen.

**Bei uns bekommen Sie eine Zeitung von fast jedem Tag der letzten 100 Jahre!** für 38,00 € (inkl. MwSt.)

Ihre Zeitung ist auf Wunsch in einer Geschenkmappe für 18,00 € erhältlich.

**PCC - Printhouse Colour Concept**  
 Inhaber: Helko Grimm  
 Syrauer Straße 5  
 08525 Plauen - Kauschwitz  
 Tel.: 0 37 41/59 88 38  
 Fax: 0 37 41/59 88 37  
 E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

**Der durch einen (unverschuldeten) Verkehrsunfall verletzte Arbeitnehmer – im Schnittpunkt von Arbeits- und Verkehrsrecht**

-Anzeige-



Ein Verkehrsunfall, den ein Arbeitnehmer erleidet, hat oftmals sowohl Auswirkungen für den Arbeitnehmer als auch für den Arbeitgeber.

Ist der Arbeitnehmer durch den Verkehrsunfall krank (arbeitsunfähig), muss er dies dem Arbeitgeber im Regelfall so schnell wie möglich mitteilen und auch innerhalb kurzer Frist belegen („gelber Zettel“). Der Arbeitgeber ist dann grundsätzlich verpflichtet, das Entgelt des Arbeitnehmers für bis zu sechs Wochen fortzuzahlen (Entgeltfortzahlungsgesetz).

Etwas anderes kann dann beispielsweise aber gelten, wenn der Arbeitnehmer den Verkehrsunfall vorsätzlich herbeiführt (Beispiel: vorsätzliche Trunkenheitsfahrt). Wurde der Verkehrsunfall aber durch den Unfallgegner verursacht, sollte der Arbeitgeber immer überprüfen und versuchen, die von ihm aufgewandten Kosten (Entgeltfortzahlung) an den Unfallgegner weiterzureichen. Hierbei muss der Arbeitnehmer seinem Arbeitgeber helfen und diesem die nötigen Informationen mitteilen.

**Vereinfacht und zusammengefasst:** Wenn im Fall eines Verkehrsunfalles eines Arbeitnehmers und dessen nachfolgender Krankheit das Arbeitsentgelt durch den Arbeitgeber fortgezahlt wird, sollte sich nicht nur der Arbeitnehmer hinsichtlich seiner Schadensersatzansprüche (Sachschaden am Pkw, Schmerzensgeld etc.), sondern auch der Arbeitgeber um den Ersatz des für den Arbeitnehmer fortgezählten Entgelts kümmern. Die gegnerische Kfz-Haftpflichtversicherung hat bei der Unfallverursachung des bei ihr versicherten Kfz nicht nur den Arbeitnehmer, sondern auch den Arbeitgeber zu entschädigen. Dabei ist dem Arbeitgeber – neben evtl. weiteren Schadensersatzpositionen – jedenfalls der gezahlte Bruttolohn zzgl. des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung zu erstatten.

*Egal ob Sie Hilfe im Verkehrs- oder Arbeitsrecht benötigen, wir helfen Ihnen gerne*

**Kanzlei Alberter & Kollegen**

**RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI**  
**ALBERTER & KOLLEGEN**

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

**Albrecht Alberter** † (2015)  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Dr. Harald Fichtner**  
Rechtsanwalt Zulassung ruht  
– OB der Stadt Hof

**Stephan Gumprecht**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Uwe Geisler**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Medizinrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Master in Health and Medical Management

**Mandy Krippaly**  
Steuerberaterin  
Betriebswirtschaftliche Beratung

**Leonhard Österle**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Katrin Schettler**  
angestellte Steuerberaterin  
gemäß § 58 StBerG

**Georg Wolfrum**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Strafrecht

**Plauerer Straße 8 • 95028 Hof • Tel. 0 92 81 - 72 40-0**  
email: [info@alberter.de](mailto:info@alberter.de)  
[www.alberter.de](http://www.alberter.de) [www.blitzerrecht.de](http://www.blitzerrecht.de)

**Weitere Niederlassungen:**

<b>Auerbach:</b> Parkstraße 14 08209 Auerbach Tel. 0 37 44 - 2 50 10	<b>Heimbrechts:</b> Kulmbacher Straße 22 95233 Heimbrechts Tel. 0 92 52 - 2 28	<b>Münchberg:</b> Karlstraße 7 95213 Münchberg Tel. 0 92 51 - 8151	<b>Plauen:</b> Kasernenstraße 1 08523 Plauen Tel. 0 37 41 - 7 00 10
---	---	---	--

**Beständig bleibt nur der Wandel.**

Mit dem Allianz Vorsorge-Konzept können Sie die vier wesentlichen Vorsorgebereiche absichern: Alters-, Hinterbliebenen-, Einkommens- und Pflegevorsorge. Einzelheiten erläutere ich Ihnen gern.



**André Steiniger**, Generalvertretung der Allianz

08223 Falkenstein, F.-Lassalle-Straße 30

[www.allianz-steiniger.de](http://www.allianz-steiniger.de)

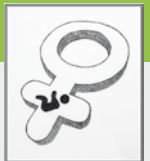
Tel. 0 37 45.7 44 70, WhatsApp 01 72.6 01 28 06

Fax 0 37 45.74 47 20

Montag bis Freitag von 08:00 bis 19:00 Uhr



**Frauenarztpraxis**



**MUDr. Jergus Michalik**

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Schloßstraße 12 | 08223 Falkenstein

**Sprechzeiten:**

Montag	08:00 – 12:00	13:00 – 15:00
Dienstag	08:00 – 13:00	
Mittwoch		12:00 – 18:00
Donnerstag	08:00 – 12:00	13:00 – 18:00
Freitag	08:00 – 13:00	

*Wir sind weiter für Sie da !!!*



**Neue Telefonnummer!!! Tel: 03745 / 753 8270**



# LÖWEN APOTHEKE

Apotheker  
Jürgen Mädler

*Ihr Partner in  
allen Fragen  
rund um  
das Arzneimittel.*



*kompetent  
zuverlässig  
freundlich*

LINDA  
Apotheken

Wir kennen unsere Kunden

## **Sparen Sie doppelte Wege! Gewinnen Sie Zeit!**

Mit unserer kostenlosen **LINDA Apotheken App** können Sie ganz bequem, einfach und sicher Ihre Medikamente bei uns vorbestellen und am selben Tag abholen.\* Unser Apotheken-Team steht Ihnen mit professioneller Beratung zur Verfügung. Und: Auf nicht-rezeptpflichtige Medikamente und Produkte erhalten Sie bei uns als **LINDA Apotheke PAYBACK Punkte!**\*\* Nutzen Sie ab sofort unseren Online - Service - rund um die Uhr!

\* Bis 12 Uhr vorbestellt sind die Produkte i. d. R. ab 16 Uhr abholbereit. Beachten Sie bitte unsere Öffnungszeiten. Vorbehaltlich der Lieferfähigkeit des Großhandels. Ausgenommen sind Arzneimittel, die in der Apotheke hergestellt werden müssen oder für die ein individueller Klärungsbedarf besteht, z. B. wenn eine Rücksprache mit der Krankenkasse erforderlich ist. In solchen Fällen melden wir uns telefonisch bei Ihnen.

\*\* Sie erhalten für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen, nicht-rezeptpflichtigen Arzneimitteln sowie dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment PAYBACK Punkte. PAYBACK erhält keine Informationen darüber, welche Waren Sie in der Apotheke erworben haben.



Laden im  
**App Store**

JETZT BEI  
**Google Play**

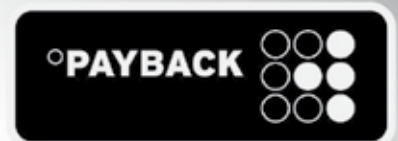


*Das Team der Löwenapotheke Ellefeld  
freut sich auf Ihren Besuch.*

Schulstraße 1, 08236 Ellefeld  
Telefon: (03745) 6007, Telefax: (03745) 70942  
E-Mail: [info@loewen-apotheke-ellefeld.de](mailto:info@loewen-apotheke-ellefeld.de)

**Legen Sie bei jedem Einkauf Ihre PAYBACK Karte vor und sammeln Sie PAYBACK Punkte<sup>1</sup>.**

<sup>1</sup> Wichtiger Hinweis:  
PAYBACK Punkte gibt es nicht  
auf rezeptpflichtige Arzneimittel



**Anzeigenschaltung unter: [print@pccweb.de](mailto:print@pccweb.de)**